

Chronik 2006



LIS e.V.

Förderverein zur Gründung einer Stiftung zur
Verbesserung der Lebensumstände von Menschen mit
dem Locked-in Syndrom

Chronik 2006

LIS e.V.

Förderverein zur Gründung einer Stiftung zur
Verbesserung der Lebensumstände von Menschen mit
dem Locked-in Syndrom

Inhalt:

Öffentliche Veranstaltungen im Rahmen der Weiterbildung für das Projekt «Mobilisationsassistenz in der Neurologischen Frührehabilitation» im Januar und Februar 2006.....	4
Tagung vom 24.-26.03.2006 «Das Locked-in Syndrom - Perspektiven von Diagnose und Therapie im europäischen Kontext» in Rheinsberg.....	5
Sommerfest am 19.08.	7
Öffentliche Weiterbildungen im Sept./Okt. 2006.....	9
Tag der offenen Tür am 03.09.	10
Besuch des Wintergartens am 11.11.	12
Weihnachtsfeier am 16.12.	14

*Tagung vom 24.-26.03.2006 «Das Locked-in Syndrom - Perspektiven von
Diagnose und Therapie im europäischen Kontext»
in Rheinsberg*

Von Freitag, den 24. März bis Sonntag, den 26. März 2006 fand in Rheinsberg (Mark) im Hotel Haus Rheinsberg der Fürst-Donnersmarck-Stiftung die internationale Tagung «Das Locked-in Syndrom – Perspektiven von Diagnose und Therapie im europäischen Kontext», veranstaltet von LIS e. V., statt. Wie schon im europäischen Jahr der Behinderten 2003 tagten auch hier wieder Betroffene und Experten aus Heil- und Pflegeberufen, sowie Therapeuten und Ärzte gemeinsam und tauschten Erfahrungen aus, all dies im Rahmen einer international besetzten wissenschaftlichen Tagung und in einem behindertengerechten Hotel. Die Veranstaltung war von der Landesärztekammer Brandenburg als zertifizierte Fortbildung anerkannt. Es bestand die Möglichkeit, direkt am Tagungsort im Hotel Haus Rheinsberg zu wohnen.



Sommerfest am 19.8.2006

Am 3.9. fand bei strahlendem Sonnenschein das alljährliche Sommerfest des Vereins statt. Obwohl nur zwei Dutzend Einladungen verschickt worden waren, fanden sich knapp 40 Personen in dem Park vor der Geschäftsstelle ein. Bratwürste vom Grill, Bier und Bowle trugen sicher mit zum Gelingen der Feier bei. Unsere Mitarbeiter auf der Station 71, Funktionsbereich schwerst Schädel-Hirnverletzte am *Vivantes Klinikum Spandau*, deren Anstellung durch Vertragsbefristung auslief, wurden bei dieser Gelegenheit verabschiedet. Anwesend waren auch die dortige Stationsleiterin Frau Oberärztin *Dr. Andrea von Helden* sowie der Pflegedienstleiter *Herr Meyer*, die kurze Ansprachen hielten. Die Arbeit in diesem gemeinsam mit dem Jobcenter Spandau und der SPI-Consult von LIS e. V. durchgeführten Pilotprojekt der Frührehabilitation fand bei allen großes Interesse und viel Anerkennung. Im nächsten Jahr wird es sicher wieder ein Sommerfest geben.



Tag der offenen Tür am 3.9.2006

Am 03.09. fand der Tag der offenen Tür im Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH), in dem der Verein seine Geschäftsstelle betreibt, statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatte der Verein wieder die Möglichkeit, sich zu präsentieren und auf seine vielfältigen Aktivitäten hinzuweisen. Es wurde ein Infostand betrieben, der mit Übersichten über die Vereinsarbeit dekoriert war und an dem die Publikationen des Vereins erworben werden konnten. Von Seiten des Vereins waren ehrenamtliche Helfer und viele Vereinsmitglieder anwesend. Es fanden sich zahlreiche Interessenten am Stand ein. Auch zukünftig wird diese Veranstaltung am ersten Sonntag im September zu den festen Terminen des Vereins gehören. Im Anschluß an diesen Tag der offenen Tür fand noch ein gemütliches Beisammensein in den Räumen der Geschäftsstelle statt.



Besuch des Wintergartens am 11.11.

Am 11.11. stand auch für die Mitglieder der Selbsthilfegruppe eine Veranstaltung im Zeichen der leichten Muse im Kalender. Gemeinsam mit Angehörigen und Freunden besuchten wir das Varieté Wintergarten in der Potsdamer Str. Dort wurde ein vielfältiges artistisches und kabarettistisches Programm geboten, das alle begeisterte; doch auch der Austausch von Erfahrungen im persönlichen Gespräch kam in diesem Rahmen nicht zu kurz. Am Ende dieses ereignisreichen und harmonischen Nachmittags stand für alle fest, daß man etwas derartiges gerne wiederholen möchte, auch um Berlin zu zeigen: Wir sind vielleicht gehandicapt, aber nicht humorlos!



Weihnachtsfeier am 16.12.

Zur traditionellen Weihnachtsfeier des Vereins kamen wieder alle Mitglieder zusammen, deren Gesundheitszustand und Mittel eine Teilnahme erlaubten. In besinnlichem Rahmen des großen Foyers des KEH wurde an der Kaffeetafel und später am von freundlichen Helfern gezauberten Buffet auch für das leibliche Wohl der adventlichen Gesellschaft gesorgt. Besonderer Dank gilt Frau Christine Kühn für die Planung und Organisation der Feier, wie auch Frau Karin Hohnert, der treuen Sekretärin des Vereins für die Koordination. Bei weihnachtlicher Musik kam bei allen Beteiligten die langersehnte Feststimmung auf, doch auch die Belange des Vereins wurden besprochen und Pläne für das Neue Jahr gemacht. Möge allen Freunden und Mitgliedern des Vereins auch 2007 Glück und Gesundheit beschieden sein!

